

Energiegenossenschaften

Neues Bündnis für die Energiewende

[10.12.2013] Mehrere Organisationen und Genossenschaften wollen sich 2014 zu einem großen Netzwerk zusammenschließen. Das Bündnis soll die Bürgerenergie als eine tragende Säule der Energiewende dauerhaft stärken.

Mehrere Energiegenossenschaften wollen ihre Kräfte weiter bündeln. Wie das Netzwerk Bürgerenergie in einer Pressemitteilung bekannt gibt, arbeiten zurzeit einige Organisationen daran, Anfang nächsten Jahres ein Bündnis für Bürgerenergie zu gründen. Als Grund nannte die Organisation die enttäuschenden Ergebnisse hinsichtlich der Ausarbeitung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im Koalitionsvertrag. Beteiligt sind neben dem Netzwerk Bürgerenergie das Landesnetzwerk BürgerEnergiegenossenschaften Rheinland-Pfalz, der Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE), die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE), die 100 Prozent erneuerbar stiftung, die GLS Bank Stiftung und die Haleakala-Stiftung. Das Bündnis soll die Bürgerenergie als eine tragende Säule der Energiewende dauerhaft stärken, gemeinsame politische Interessen bündeln und Politikberatung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Aufarbeitung von Forschungsergebnissen leisten. Außerdem sollen sich die Akteure der Bürgerenergie in Deutschland vernetzen, damit sie als gesellschaftliche Kraft ein stärkeres Gewicht bekommen. Damit soll die Bürgerenergie als eine tragende Säule der Energiewende dauerhaft gestärkt werden, so das Netzwerk Bürgerenergie.

(ma)

Stichwörter: Politik, AEE, BEE, Netzwerk Bürgerenergie